

Chancen für Geflüchtete – Fachkräfte für Hotels: Kooperationsprojekt zwischen Caritas und InterContinental Hotels Group (IHG)

AUSWAHL: AB 4 Motivationen und Erwartungen in Bezug auf ein Praktikum klären

Ein Praktikum kann ein erstes Ausprobieren sein, ob ein Beruf oder eine Branche überhaupt zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passt oder aber ein Einstiegstor in eine ganz bestimmte berufliche Laufbahn. Auch in der Gruppe der Geflüchteten gibt es diese verschiedenen Motivationshaltungen.

Für alle Interessenten an einem Praktikum relevant sind folgende Fragen:

- Was stellt sich der Flüchtling vor, während des Praktikums zu lernen?
- Welche Art von Orientierung und Information erwartet sich der/die Bewerber/in davon?

Weitere Fragen sind bei Berufserfahrenen nötig. Dort ist das Risiko höher, dass die Erwartung, schnell an den beruflichen Status im Heimatland anknüpfen zu können, bei einem Praktikum enttäuscht wird.

- Welche berufliche Tätigkeit hat der/die Geflüchtete bereits ausgeübt?
- Welche Position, welchen Status hatte er/sie dabei ?
- Kann sich die Person vorstellen, trotz vorhandener Berufserfahrung während des Praktikums noch einmal in die Rolle des/der Anfänger/in zu gehen?

Auch wenn ein Praktikum keine bezahlte Arbeit und auch nicht die Garantie dafür ist, ist sich der/Bewerber über folgende Nutzen klar?

- eine Arbeit oder einen Betrieb kennenlernen
- die Anforderungen und eigenen Fähigkeiten im neuen Kontext zu prüfen
- die eigene Fähigkeit und Bereitschaft zu beweisen, sich an einem neuen Arbeitsplatz und in einem fremden Kontext einzuordnen
- das Zeugnis oder der Praktikumsbericht sind wichtige Dokumente für zukünftige Arbeitgeber und das Finden einer Arbeitsstelle

Um die Motivation für ein Praktikum zu testen, empfehlen manche Praktiker/innen aus unserem Projekt